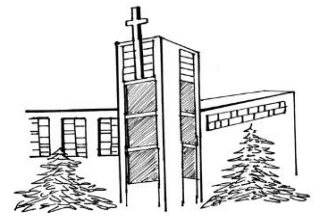


PETTERWEIL-KIRCHE



GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil
Nr. 282 März 2020

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

6. März 2020

SIMBABWE Steh auf und geh!

Bericht von der Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde

Am 2. Februar 2020 fand die alljährliche Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde im Gemeindehaus statt. Sie begann mit einer Andacht, in der Pfarrer Michael Neugber schon einige der späteren Themen andeutete.

Die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Heike Weber, eröffnete dann den „weltlichen“ Teil der Versammlung. Ihr Bericht über das vergangene Jahr beschrieb die Arbeiten der Ausschüsse (Finanzausschuss, Bauausschuss), der Pfarrer-Flick-Stiftung (ergänzt von Honora von Hase-Koehler), des Gesprächskreises „Glaubenthemen“, des Lebendigen Adventskalenders, der Gruppe „Krippenspiel“ und der Offenen Kirche.

Unter der Überschrift „Gemeindeentwicklung“ stellte Michael Beczkowiak in einem kurzen Rückblick die Vorgänge dar, die schließlich im April 2019 in der Entscheidung des Kirchenvorstands (KV) mündeten, dass Petterweil nicht Teil der neuen Gesamtkirchengemeinde (GKG) werden sollte. Wichtig war dem KV dabei, dass die Arbeit der Ortskirchengemeinden in der neu erstellten Satzung nicht ausreichend detailliert festgelegt wurde. Der KV befürchtete, dass funktionierende lokale Gruppen sowie die lokale ökumenische Zusammenarbeit nicht mehr die notwendige Unterstützung erfahren würden.

Heike Weber ergänzte diesen Teil des Berichts mit einem Ausblick auf das laufende Jahr, in dem die Kirchengemeinde nur noch Anspruch auf eine halbe Pfarrstelle hat. Der KV hat zusammen mit Pfarrer Neugber festgelegt, dass in jedem Monat an mindestens dem 2. und dem 4. Sonntag ein „klassischer“ Gottesdienst gehalten wird. Die anderen Sonntage werden durch Kurzandachten, musikalische Andachten oder einfach durch die Offene Kirche abgedeckt, sodass die Martinskirche an **jedem Sonntag ab 11 Uhr geöffnet** sein wird. Abweichungen von dieser Regel wird es nur in den Wochen der großen Feste (Ostern, Pfingsten und Weihnachten) geben. Der Bericht der Vorsitzenden endete mit dem für Petterweil wichtigen Gebiet der ökumenischen Zusammenarbeit, die inzwischen selbstverständlich geworden ist und auf vielen Gebieten funktioniert.

In der anschließenden Diskussion wurde viel Zustimmung geäußert. Dazu kamen Vorschläge und Diskussionsbeiträge über diverse Themen zur Verbesserung der Inneneinrichtung der Kirche. Der KV wird alle diese Vorschläge mit in seine Sitzung nehmen und die Realisierung wenn möglich anstoßen.

Michael Beczkowiak

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Tages-Ausflug Fritzlar - Edersee, am Dienstag, dem 26. Mai

Die Dom- und Kaiserstadt Fritzlar zählt zu den ältesten mittelalterlichen Städten Deutschlands, in der Region Kellerwald-Edersee. Die einst mächtigste Stadtbefestigung in Hessen und die historische Altstadt mit dem Marktplatz und den schmucken Fachwerkhäusern blieben bis heute erhalten. Für die Redaktion des GEO-Magazins gehört Fritzlar zu einer der zehn schönsten Fachwerkstädte in Deutschland. Wer möchte, kann die fast 1300-jährige Dom- und Kaiserstadt alleine oder bei einem geführten Rundgang kennenlernen.

Im Jahr 723 n. Bonifatius wurde das Heiligtum der Chatten, die Donar-Eiche, bei Nacht und Nebel gefällt. Nach diesem Paukenschlag ließ der römische Missionsbischof in Fritzlar eine St. Peter geweihte Kirche und ein Kloster errichten.

Mitten im Naturpark Kellerwald liegt der 27 km lange Edersee, einer der größten Stauseen Europas mit der gigantischen Staumauer! Zahlreiche Sehenswürdigkeiten lassen uns einen erlebnisreichen Tag an einem der schönsten Stauseen Deutschlands erleben. Vor mehr als 100 Jahren wurden hier drei Dörfer beim Bau der Eder Talsperre überflutet und versanken im Wasser. Das Nationalpark Zentrum Kellerwald lädt uns ein, spielerisch die Geheimnisse des Nationalparks Kellerwald-Edersee zu entdecken. Die Ausstellung nimmt Sie mit in die Wildnis und verrät Ihnen die vielen kleinen Geheimnisse der Buchenwälder des Nationalparks.

Zum Mittagessen kehren wir ins „See Hotel“ ein, Kaffee trinken wir an der Staumauer.

Abfahrt am 26. Mai um 8.00 Uhr an der Sporthalle.

Die Kosten für Bus, Bergbahn, Stadt- und Mauerführung betragen: 38.- €.

Rückreise um 19.00 Uhr

*Anmeldung bis zum **15. April** im Ev. Gemeindebüro oder bei Katharina Peter,
Tel.: 2510*

Bethel 

**Kleidersammlung für Bethel
durch die Ev. Kirchengemeinde Petterweil
vom 2. bis 7. März 2020
Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Alte Haingasse 42
jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr**